

h132 Brauner Auenboden-Auengley, Auengley und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-AG01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Talauen	
Bodentyp	Brauner Auenboden-Auengley, Auengley und Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Kies	
Bodenartenprofil	LS2–4;Lu,G1–3	6→10 dm
	S–Sl2,G5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIc2, LIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (260–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–210 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Talsohlen der Brigach zwischen VS-Villingen und Donaueschingen und des Brändbachs westlich von Bräunlingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)